

Mindestsicherung in Wien auf einen Blick

Quartalsbericht mit einer Analyse der Entwicklungen der letzten drei Monate in der Wiener Mindestsicherung

2. Quartalsbericht 2021

Magistratsabteilung 40
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at

15. Juli 2021



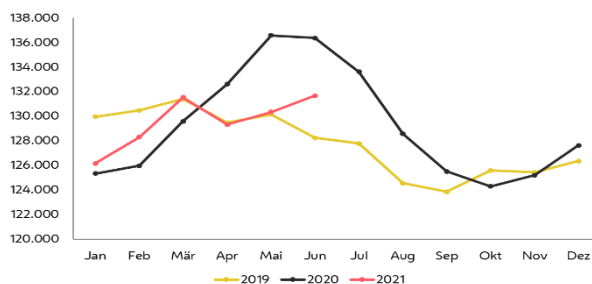
Inhalt

Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 2. Quartal 2021	3
1 Vorwort	5
2 Entwicklung der WMS-Beziehenden	6
2.1 Gesamtentwicklung	6
2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht	7
2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter	8
2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	9
2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft	10
2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden	11
2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden	11
2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden	13
2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden	15
2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit	17
2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	19
2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer	20
3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften	21
3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart	21
3.1.1 Leistungsarten	21
3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen	22
4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug	24
5 Erläuterungen	25
6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG	26
7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)	26
8 Impressum	27

Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 2. Quartal 2021

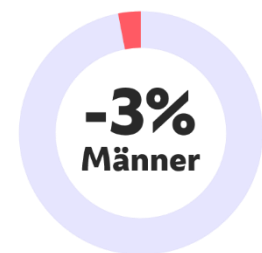
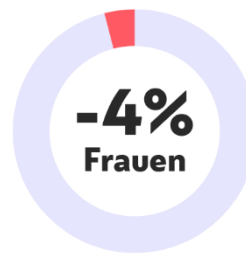
131.652

Im Juni 2021 befanden sich 131.652 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 4.696 Personen weniger als ein Jahr zuvor.



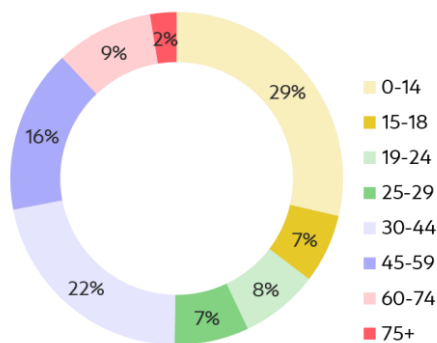
Entwicklung nach Geschlecht

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 2.062 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum um 2.634 Personen.



Verteilung nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im Juni 2021 war unter 19 Jahre alt, 37.694 Personen unter 15 Jahre und 8.835 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

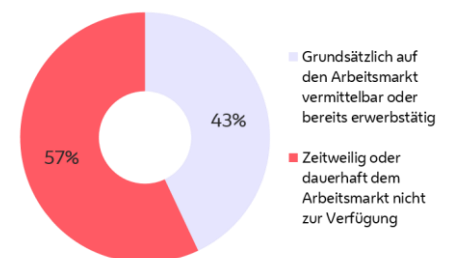


€ 729

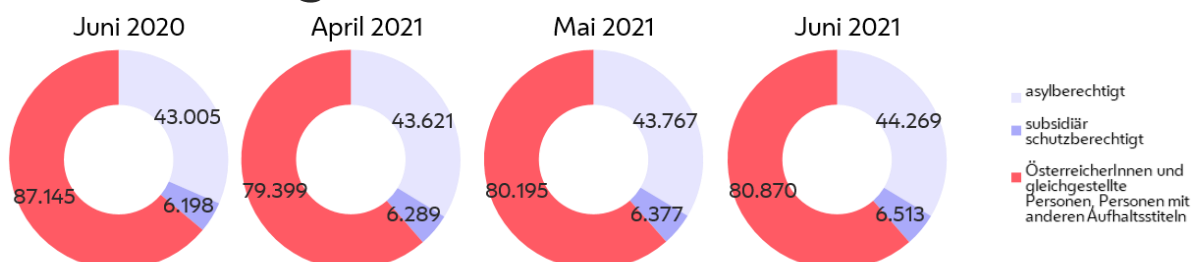
Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 729 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.085 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 154 Euro die geringsten Leistungen erhielten.

Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im Juni 2021 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.



Entwicklung nach Aufenthaltsstatus



Im Juni 2021 befanden sich 131.652 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 4.696 Personen weniger als ein Jahr zuvor. Insgesamt lagen die Beziehendenzahlen im Jahr 2021 bisher auf dem Niveau des Jahres 2019.

Weiterhin finden sich mehr Bezieherinnen als Bezieher in der WMS. Allerdings war der Rückgang bei den Frauen im Juni höher als bei den Männern.

Betrachtet man die WMS-Beziehenden nach Einkommensarten, so zeigt sich, dass die Anzahl der Personen mit Erwerbseinkommen und AMS-Einkommen gegenüber dem Vorjahr stagniert. Die durchschnittliche Einkommenshöhe insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat ebenfalls nahezu unverändert.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich deutliche Unterschiede. Während die Anzahl der Frauen mit Einkommen gegenüber dem Vorjahrsmonat um 2% sank, stagnierte jene der Männer.

Die Beziehendenzahlen sanken in allen Altersgruppen gegenüber dem Vorjahresmonat. Am deutlichsten in den Gruppen der 19-29-Jährigen mit gesamt 7% und der Erwerbstätigen-Kerngruppe der 30-59-Jährigen mit 3%.

Der Anstieg der Bedarfsgemeinschaften (BG) gegenüber dem Vorjahresmonat ist auf die Einführung der Wiener Jugendunterstützung und der damit verbundenen Herauslösung der betroffenen Jugendlichen aus der BG ihrer Eltern zurückzuführen.

1 Vorwort

Der vorliegende Quartalsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der WMS-Beziehenden, die Leistungen mit Rechtsanspruch bezogen, der letzten drei Monate. Der Quartalsbericht erscheint immer am 15. des Folgemonats nach Ablauf des Quartals bzw. am darauffolgenden Werktag. Im Rahmen dieses Berichts wird insbesondere auf das letzte – aktuellste – Monat des Quartals mit genaueren Erläuterungen eingegangen.

Die Zahlen dieses letzten Monats werden – um saisonale Schwankungen zu unterbinden – mit den Zahlen des korrespondierenden Vorjahresmonats verglichen. In den Zahlentabellen sind die Veränderungen sowohl in absoluten als auch prozentuellen Werten dargestellt. Somit ergibt sich ein Überblick nicht nur über die Entwicklung des zurückliegenden Quartals, sondern auch über diejenige der letzten zwölf Monate.

Am Ende des Berichts findet sich auch eine Kurzdarstellung der ausgezahlten vertraglichen Leistungen.

Lesebeispiel Tabellen (fiktive Werte)

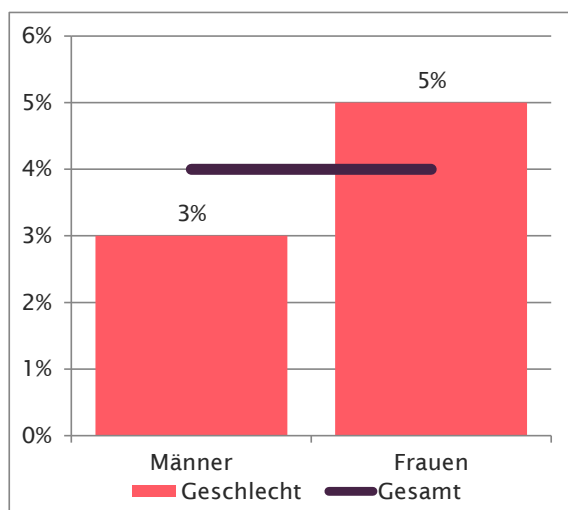
Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.14	Jul.15	Aug.15	Sep.15	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	75.000	75.500	76.000	77.000	3%	2.000
Frauen	73.000	73.500	74.500	76.500	5%	3.500
Gesamt	148.000	149.000	150.500	153.500	4%	5.500

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Zeile „Männer“: Im Septemb. 2014 bezogen 75.000 Männer eine Leistung der WMS, im Jul. 2015 75.500, im Aug. 76.000 und im Septemb. 2015 77.000 Männer. Im Septemb. 2015 bezogen um 3% oder 2.000 mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Zur leichteren Lesbarkeit sind die Zahlen der nicht genauer erläuterten Monate kursiv geschrieben.

Lesebeispiel Diagramme (fiktive Werte)



Rote Säulen (Darstellung der Tabellenzeilen „Männer“, „Frauen“): Im Septemb. 2015 bezogen um 3% mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014. Im Septemb. 2015 bezogen um 5% mehr Frauen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Dunkle Linie (Darstellung der Tabellenzeile „Gesamt“): Im Septemb. 2015 bezogen über alle Beziehenden gerechnet um 4% mehr Personen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Alle Prozentdarstellungen sind auf ganze Zahlen gerundet.

2 Entwicklung der WMS-Beziehenden

2.1 Gesamtentwicklung

Im Juni 2021 befanden sich 131.652 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 4.696 Personen weniger als ein Jahr zuvor (Juni 2020).

Anzahl der WMS Beziehenden	Monate		
	2019	2020	2021
Jan	129.952	125.329	126.161
Feb	130.474	125.957	128.295
Mär	131.393	129.576	131.523
Apr	129.458	132.593	129.309
Mai	130.142	136.572	130.339
Jun	128.233	136.348	131.652
Jul	127.767	133.599	
Aug	124.535	128.557	
Sep	123.838	125.492	
Okt	125.583	124.295	
Nov	125.432	125.191	
Dez	126.339	127.608	

Quelle: MA 40 Berichtswesen

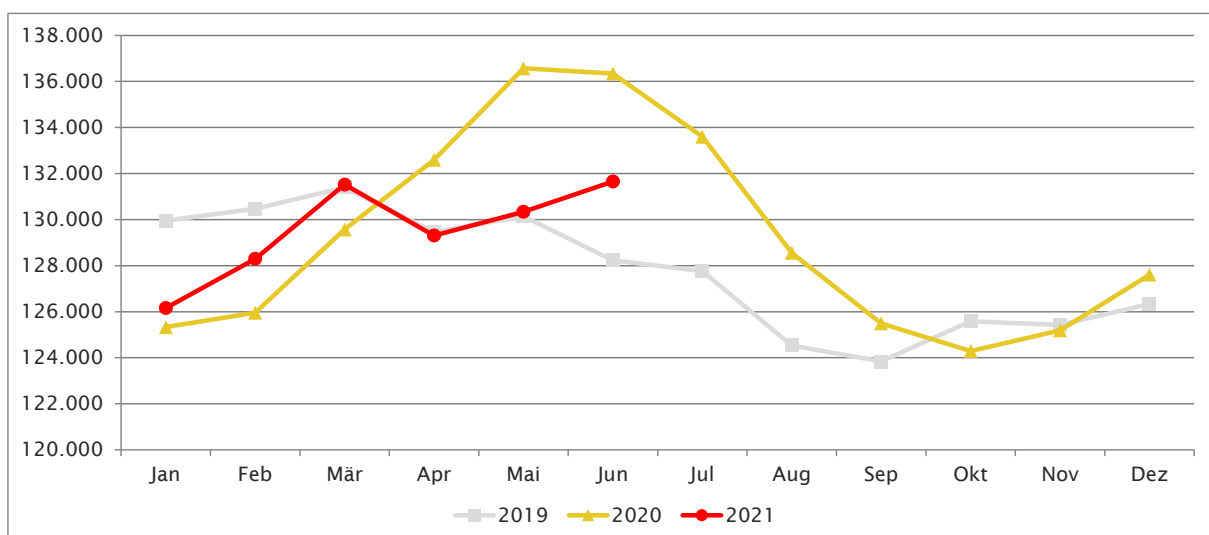


Abbildung 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden, Wien (2019 – 2021)

2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht

Im Juni 2021 befanden sich 131.652 Personen in der WMS, deutlich mehr Frauen als Männer. Insgesamt waren 64.199 Männer und 67.453 Frauen im WMS-Leistungsbezug.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	66.261	63.156	63.534	64.199	3%	2.062
Frauen	70.087	66.153	66.805	67.453	4%	2.634
Gesamt	136.348	129.309	130.339	131.652	3%	4.696

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 2.062 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum um 2.634 Personen. Der relative Rückgang zum Vorjahresmonat betrug bei Männern 3%, bei Frauen 4%.

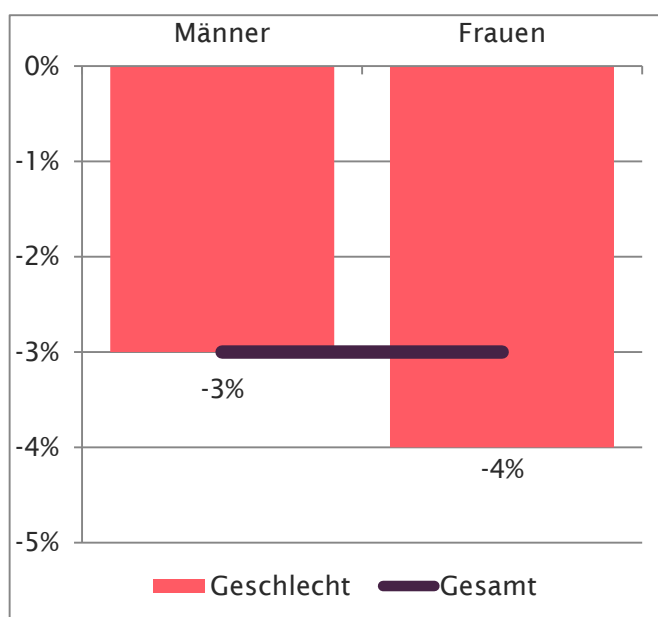


Abbildung 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Geschlecht, Wien (Juni 2021)

2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im Juni 2021 war unter 19 Jahre alt, 37.694 Personen unter 15 Jahre und 8.835 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Alter	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
0-14	38.890	37.085	37.459	37.694	3%	1.196
15-18	8.868	8.649	8.740	8.835	0%	33
19-24	10.984	9.519	9.622	10.022	9%	962
25-29	10.117	9.485	9.503	9.523	6%	594
30-44	29.418	28.392	28.564	28.700	2%	718
45-59	21.736	20.887	20.930	20.987	3%	749
60-74	12.930	12.085	12.234	12.509	3%	421
75+	3.405	3.207	3.287	3.382	1%	23
Gesamt	136.348	129.309	130.339	131.652	3%	4.696

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

Die Beziehendenzahlen sanken in allen Altersgruppen gegenüber dem Vorjahresmonat. Am deutlichsten in den Gruppen der 19-29-Jährigen mit gesamt 7% und der Erwerbstätigen-Kerngruppe der 30-59-Jährigen mit 1.467 Personen bzw. 3%.

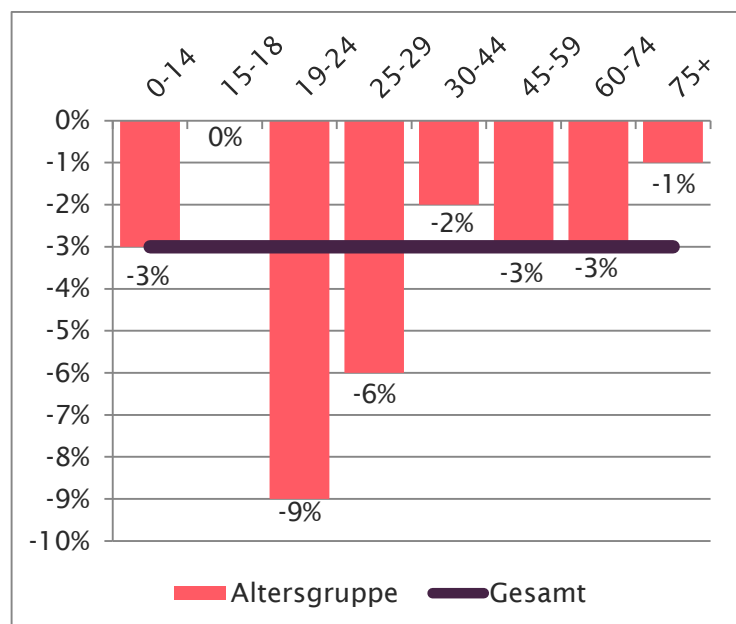


Abbildung 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Alter, Wien (Juni 2021)

2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus

44.269 Asylberechtigte und 6.513 subsidiär Schutzberechtigte befanden sich im Juni 2021 im WMS-Leistungsbezug. Das entsprach rund 39% aller WMS-Beziehenden.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
asylberechtigt	43.005	43.621	43.767	44.269	3%	1.264
subsidiär schutzberechtigt	6.198	6.289	6.377	6.513	5%	315
Gesamt	49.203	49.910	50.144	50.782	3%	1.579
ÖsterreicherInnen und sonstige gleichgestellte Personen lt. WMG	87.145	79.399	80.195	80.870	7%	6.275
Gesamt	136.348	129.309	130.339	131.652	3%	4.696

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige gleichgestellte Personen laut Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG)" werden EU- und EWR-BürgerInnen sowie Drittstaatsangehörige mit einem Daueraufenthalt-EU, u. ä. subsumiert, sofern sie keine Asylberechtigung oder subsidiären Schutz aufweisen.

Tabelle 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

Die Anzahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten im WMS-Leistungsbezug ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 3% gestiegen. Das entsprach einem Zuwachs von 1.579 Personen. Die Anzahl der übrigen WMS-Beziehenden sank deutlich um 7%.

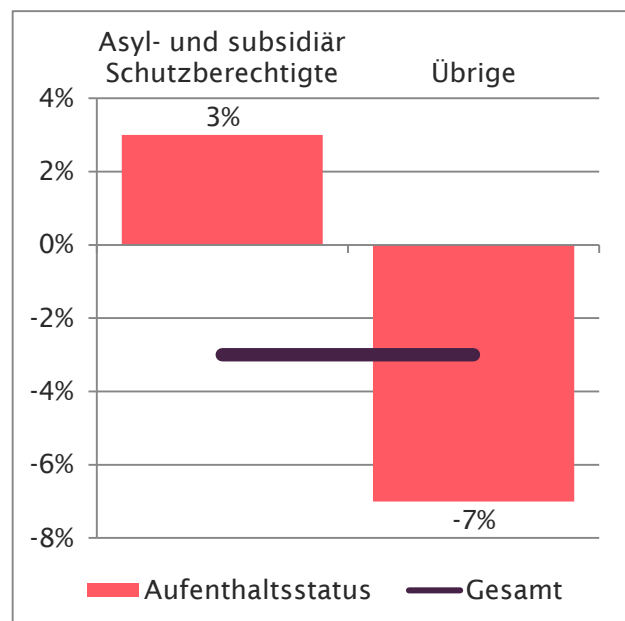


Abbildung 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Aufenthaltstitel, Wien (Juni 2021)

2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft

Der überwiegende Teil der WMS-Beziehenden war alleinunterstützt (48.672 Personen) bzw. waren Kinder (46.128 Personen). 27.159 Beziehende fanden sich als Personen in Partnerschaften (Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder) in der WMS wieder.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrer Rolle in der BG	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Alleinerziehende	10.346	9.525	9.648	9.693	6%	653
Alleinunterstützte	46.514	47.596	47.894	48.672	5%	2.158
Personen in Partnerschaften	29.039	26.858	26.996	27.159	6%	1.880
Kinder *)	50.449	45.330	45.801	46.128	9%	4.321
Gesamt	136.348	129.309	130.339	131.652	3%	4.696

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Rolle in der BG, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

*) Der Begriff Kinder umfasst in diesem Fall Minderjährige sowie Volljährige (bis zum 25. Lebensjahr, mit oder ohne Bezug der Familienbeihilfe) in der Bedarfsgemeinschaft (BG) mit den Eltern.

Während die Zahl der alleinunterstützten WMS-Beziehenden angestiegen ist, sanken die Zahlen in den übrigen Rollen im Vergleich zum Vorjahresmonat.

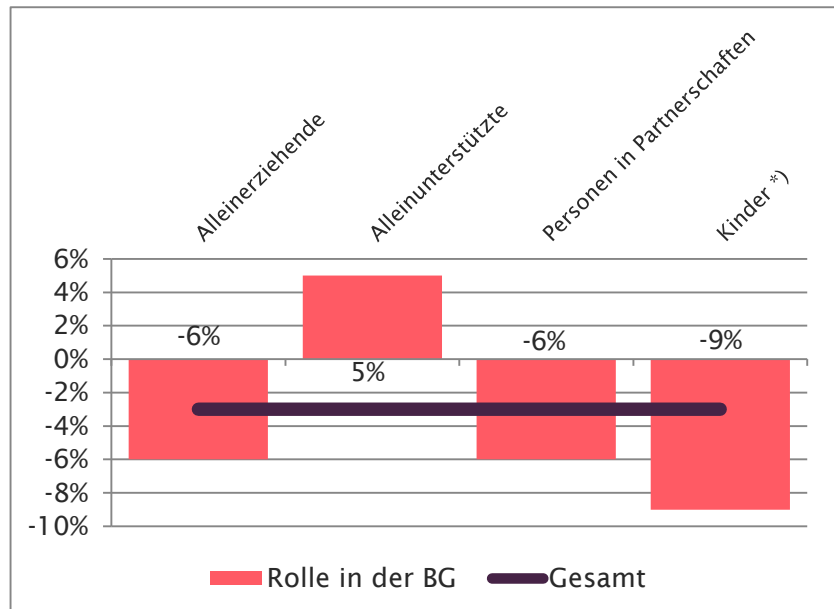


Abbildung 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Rolle in der BG, Wien (Juni 2021)

2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden

2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden

Etwas weniger als die Hälfte der WMS-Beziehenden (62.921 Personen) wies kein eigenes Einkommen auf. 28.754 Personen wiesen ein AMS-Einkommen auf, der überwiegende Teil davon Notstandshilfe (18.963 Personen). 17.078 Personen wiesen familienbezogene Einkommen wie etwa Unterhalt oder Kinderbetreuungsgeld auf*. 8.463 WMS-Beziehende konnten ein Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit (inkl. Lehrlingsentschädigung) vorweisen.

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. der WMS Beziehenden nach Einkommenssituation	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen ^{2) 3)}	8.354	7.909	8.045	8.463	1%	109
selbstständig erwerbstätig	37	30	26	23	38%	14
unselbstständig erwerbstätig	7.216	6.757	6.876	7.249	0%	33
AMS-Einkommen ²⁾	28.461	29.626	29.169	28.754	1%	293
Arbeitslosengeld	4.803	2.876	2.822	2.702	44%	2.101
Notstandshilfe	18.723	19.074	19.234	18.963	1%	240
Familienbez. Einkommen	17.695	16.729	16.941	17.078	3%	617
Pensionen	12.241	10.812	10.926	11.647	5%	594
Sonstige Einkommen ⁴⁾	6.103	6.981	6.817	7.040	15%	937
Gesamt (Mehrfachzählung) ¹⁾	72.854	72.057	71.898	72.982	0%	128
Gesamt (Einmalzählung) ¹⁾	69.364	67.596	67.789	68.731	1%	633
ohne Einkommen	66.984	61.713	62.550	62.921	6%	4.063
Gesamt	136.348	129.309	130.339	131.652	3%	4.696

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Einkommensart, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

1) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Gesamt (Mehrfachzählung)“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Gesamt (Einmalzählung)“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.

2) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher keine Summierung zur Hauptkategorie möglich.

3) Es werden alle Erwerbseinkommen gezählt, auch solche von Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende – siehe auch Kapitel 2.7).

4) Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, Stipendien u. ä. subsumiert.

* Die Familienbeihilfe gilt in der WMS als nicht anrechenbares Einkommen und wird bei der Einkommensberechnung der Bedarfsgemeinschaft nicht berücksichtigt.

Während die Erwerbs- und AMS-Einkommen gegenüber dem Vorjahresmonat stagnierten, kam es zu einem Anstieg bei den sonstigen Einkommen.

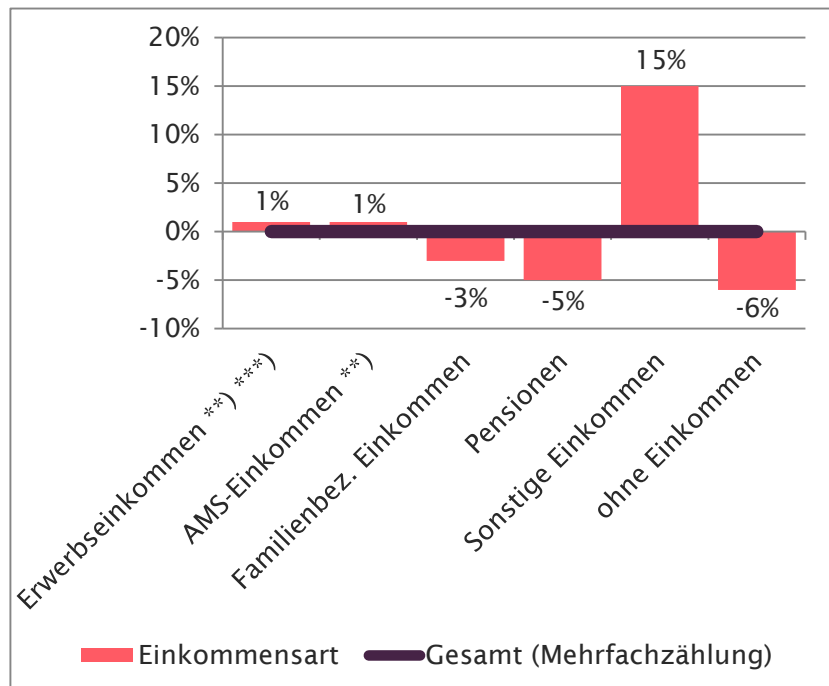


Abbildung 6: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (Juni 2021)

2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. Geschlecht	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen	8.354	7.909	8.045	8.463	1%	109
davon Frauen	3.380	2.984	3.050	3.200	5%	180
davon Männer	4.974	4.925	4.995	5.263	6%	289
AMS-Einkommen	28.461	29.626	29.169	28.754	1%	293
davon Frauen	12.665	13.411	13.248	13.022	3%	357
davon Männer	15.796	16.215	15.921	15.732	0%	64
Familienbez. Einkommen	17.695	16.729	16.941	17.078	3%	617
davon Frauen	10.319	9.561	9.648	9.798	5%	521
davon Männer	7.376	7.168	7.293	7.280	1%	96
Pensionen	12.241	10.812	10.926	11.647	5%	594
davon Frauen	7.803	6.894	7.043	7.453	4%	350
davon Männer	4.438	3.918	3.883	4.194	5%	244
Sonstige Einkommen	6.103	6.981	6.817	7.040	15%	937
davon Frauen	2.875	3.044	2.984	3.021	5%	146
davon Männer	3.228	3.937	3.833	4.019	25%	791
Gesamt (Mehrfachzählung) *)	72.854	72.057	71.898	72.982	0%	128
davon Frauen	37.042	35.894	35.973	36.494	1%	548
davon Männer	35.812	36.163	35.925	36.488	2%	676
Gesamt (Einmalzählung) *)	69.364	67.596	67.789	68.731	1%	633
davon Frauen	35.497	34.127	34.311	34.758	2%	739
davon Männer	33.867	33.469	33.478	33.973	0%	106
ohne Einkommen	66.984	61.713	62.550	62.921	6%	4.063
davon Frauen	34.590	32.026	32.494	32.695	5%	1.895
davon Männer	32.394	29.687	30.056	30.226	7%	2.168
Gesamt	136.348	129.309	130.339	131.652	3%	4.696
davon Frauen	70.087	66.153	66.805	67.453	4%	2.634
davon Männer	66.261	63.156	63.534	64.199	3%	2.062

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 6: Entwicklung der WMS-Bez. nach Einkommensart und Geschlecht, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

*) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). Siehe Anmerkung Seite 11.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich einige Unterschiede. So haben deutlich mehr Männer als Frauen ein Erwerbseinkommen. Folgerichtig ergibt sich bei den AMS-Einkommen ein ähnliches Verhältnis, während sich die Relationen bei den familienbezogenen Einkommen und Pensionen umkehren. Insgesamt beziehen ungefähr gleich viele Frauen wie Männer ein Einkommen.

Während die Anzahl der Frauen mit Einkommen gegenüber dem Vorjahrsmonat um 2% sank, stagnierte jene der Männer.

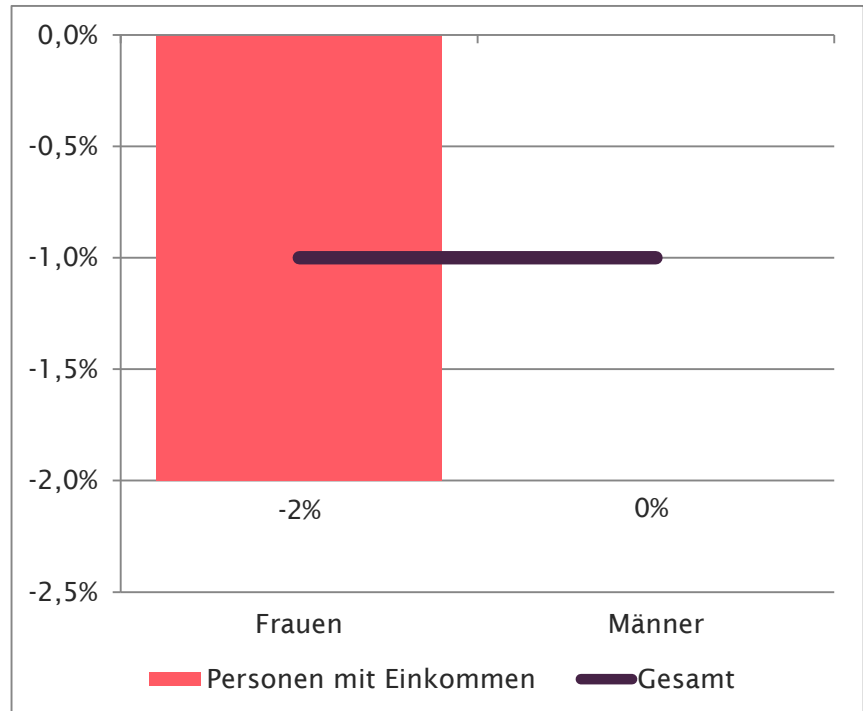


Abbildung 7: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommen und Geschlecht, Wien (Juni 2021)

2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden

Die Einkommen der WMS-Beziehenden wiesen im Juni 2021 eine durchschnittliche Höhe von 541 Euro auf. Pensionseinkommen stellten mit 889 Euro pro Monat die höchsten Einkommen dar, familienbezogene Einkommen (wie Unterhalt, Alimente, Kinderbetreuungsgeld u. ä.) sowie sonstige Einkommen (wie Grundversorgung u. ä.) die niedrigsten Einkommen mit 218 bzw. 239 Euro pro Monat. Erwerbseinkommen machten rund 639 Euro pro Monat aus, wobei die Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit deutlich höher waren als jene aus selbstständiger Tätigkeit. Rund 557 Euro pro Monat wiesen Personen mit einem AMS-Einkommen auf. Wurden die Einkommenshöhen über alle WMS-Beziehenden gerechnet, so ergab sich eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 283 Euro pro Person und Monat.

Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen *)	€ 672	€ 615	€ 637	€ 639	5%	€ 33
selbstständig erwerbstätig	€ 337	€ 313	€ 318	€ 379	13%	€ 42
unselbstständig erwerbstätig	€ 688	€ 639	€ 664	€ 666	3%	€ 22
AMS-Einkommen *)	€ 577	€ 540	€ 539	€ 557	3%	€ 20
Arbeitslosengeld	€ 667	€ 703	€ 683	€ 703	5%	€ 36
Notstandshilfe	€ 626	€ 634	€ 621	€ 643	3%	€ 17
Familienbez. Einkommen	€ 229	€ 217	€ 215	€ 218	5%	€ 11
Pensionen	€ 858	€ 876	€ 976	€ 889	4%	€ 31
Sonstige Einkommen	€ 262	€ 250	€ 242	€ 239	9%	€ 23
Durchschnittliche Höhe der Einkommen	€ 551	€ 529	€ 543	€ 541	2%	€ 10
Durchschnittliche Höhe der Einkommen unter Berücksichtigung der Personen ohne Einkommen	€ 280	€ 276	€ 282	€ 283	1%	€ 3

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 7: Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher entspricht die durchschnittliche Einkommenshöhe der Hauptkategorie nicht dem Durchschnitt der dargestellten Unterkategorien.

Die durchschnittliche Einkommenshöhe von 541 Euro pro Monat im Juni 2021 war gegenüber dem Vorjahresmonat nur geringfügig niedriger.

Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahresmonat gab es nur bei den Pensionen, während die übrigen Einkommen sanken.

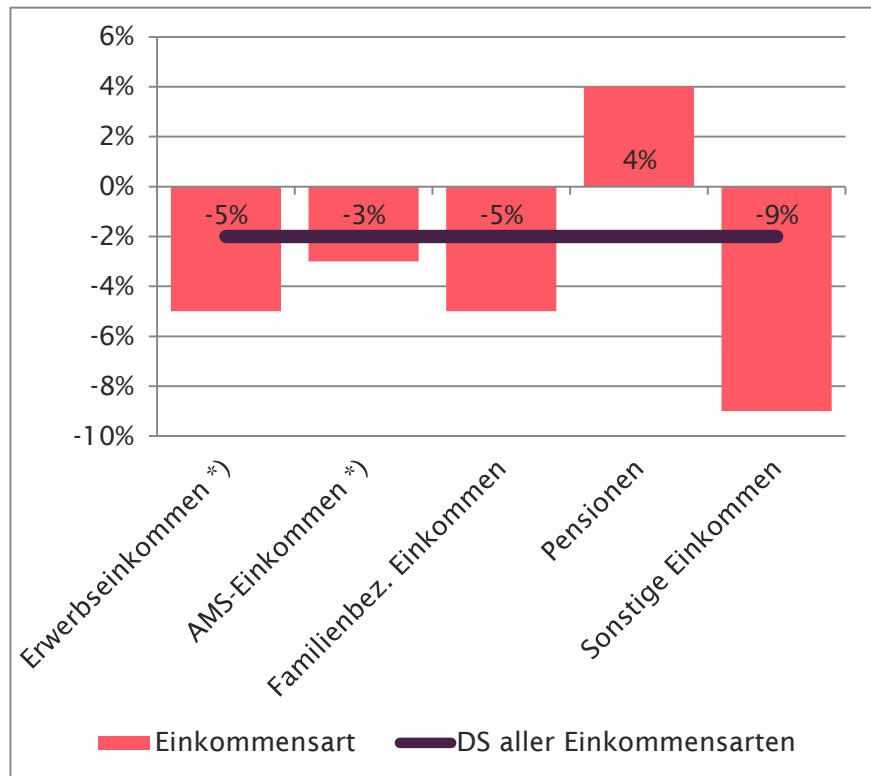


Abbildung 8: Entwicklung der Einkommenshöhen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (Juni 2021)

2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im Juni 2021 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen *)	8.169	7.739	7.890	8.298	2%	129
arbeitsfähig ohne Ausnahme	49.614	48.229	48.523	48.295	3%	1.319
arbeitsfähig temporäre Ausnahme **)	15.145	13.965	13.895	13.968	8%	1.177
dauerhaft arbeitsunfähig	8.908	8.107	7.905	8.265	7%	643
Regelpensionsalter	13.432	12.508	12.767	13.074	3%	358
Schulpflicht	24.430	23.498	23.768	23.808	3%	622
Vorschulalter	16.650	15.263	15.591	15.944	4%	706
Gesamt	136.348	129.309	130.339	131.652	3%	4.696

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 8: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

*) Hier werden alle Personen im erwerbsfähigen Alter mit Erwerbseinkommen (über oder unter der Geringfügigkeitsgrenze, Lehrlingsentschädigung) gezählt. Pers. außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende) mit Erwerbseinkommen werden nicht hier, sondern in ihrer jeweiligen Hauptkategorie (z.B. Regelpension) gezählt (siehe auch 2.6.1).

**) Temporäre (zeitweilige) Ausnahmen von der Arbeitsfähigkeit können z.B. Schulausbildung oder Angehörigenpflege sein.

Im Juni 2021 gab es gegenüber dem Vorjahresmonat (Juni 2020) in der Kategorie arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen einen Zuwachs von 2% (129 Personen), in der Kategorie arbeitsfähig ohne Ausnahme dagegen einen Rückgang um 1.319 Personen (3%).

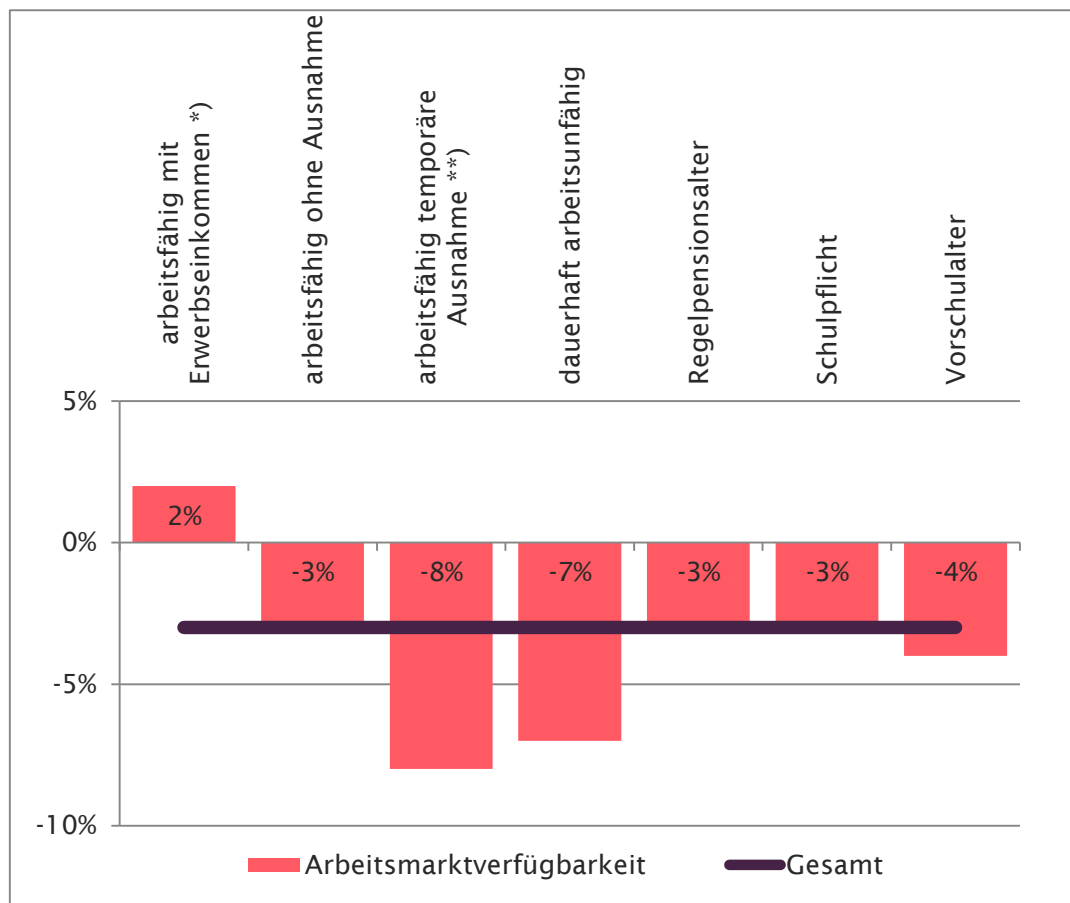


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (Juni 2021)

2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug

Mehr als neun von zehn WMS-Beziehenden waren bereits im Vormonat im WMS-Leistungsbezug (124.379 Personen). Nur 1,2% bzw. 1.530 Personen waren erstmalig in der WMS und weitere 4,4% bzw. 5.743 Personen waren Wiederanfalle, welche im Vormonat nicht im Leistungsbezug standen.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Bestand	131.728	123.257	122.796	124.379	6%	7.349
Erstanfall	1.129	1.271	1.335	1.530	36%	401
Wiederanfall	3.491	4.781	6.208	5.743	65%	2.252
Gesamt	136.348	129.309	130.339	131.652	3%	4.696

Quelle: MA Berichtswesen

Tabelle 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

Mit einem Zuwachs von 36% gab es bei den Erstanfallen einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat.

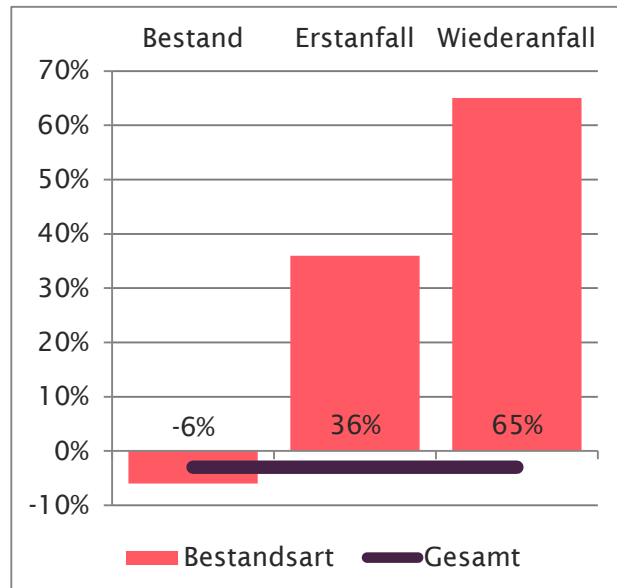


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (Juni 2021)

2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer

Rund 35% der WMS-Beziehenden (46.297 Personen) waren bereits seit zwei oder mehr Jahren im WMS-Leistungsbezug. Rund 30% (36.839 Personen) bezogen auf eine Dauer von 6 Monaten oder kürzer.

Anzahl der WMS Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
1 bis 3 Monate	18.051	20.823	20.541	19.460	8%	1.409
4 bis 6 Monate	18.405	18.071	17.097	17.379	6%	1.026
7 bis 9 Monate	16.529	12.904	15.399	16.288	1%	241
10 bis 12 Monate	11.426	5.945	6.515	8.543	25%	2.883
13 bis 24 Monate	28.639	25.868	24.694	23.685	17%	4.954
25 Monate und mehr	43.298	45.698	46.093	46.297	7%	2.999
Gesamt	136.348	129.309	130.339	131.652	3%	4.696

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

Während sich die Beziehendenzahlen in den kürzesten und längsten Bezugsdauern erhöhten, sanken jene der mittleren Bezugsdauern deutlich.

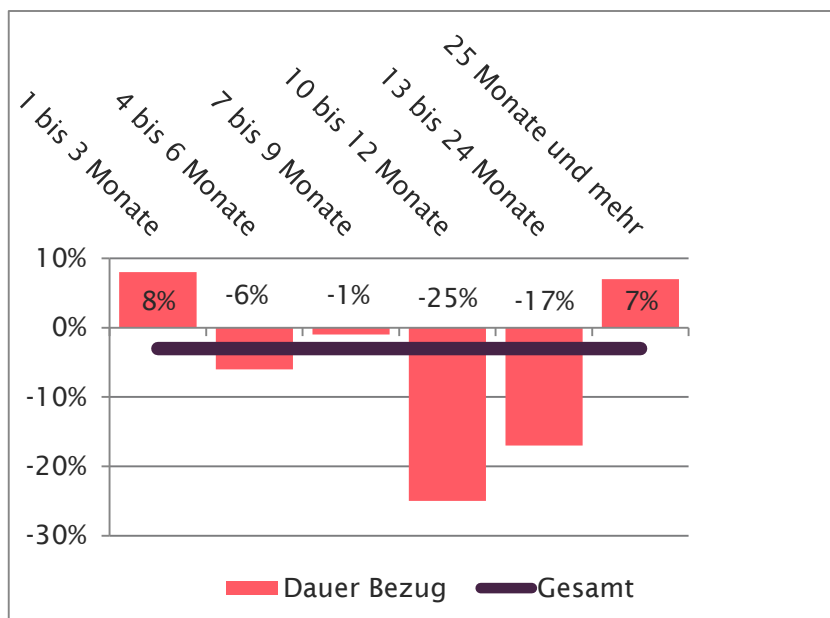


Abbildung 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Juni 2021)

3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Neben der Entwicklung der Personen in der WMS wird im Quartalsbericht auch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) analysiert.

3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart

Die Analyse nach Leistungsarten erfolgt sowohl nach Bedarfsgemeinschaftszahl, als auch nach Leistungshöhe.

3.1.1 Leistungsarten

Mehr als die Hälfte aller Bedarfsgemeinschaften (BG) bezogen eine Ergänzungsleistung zu einem bestehenden Einkommen, das waren 40.473 Bedarfsgemeinschaften im Juni 2021. 13.107 Bedarfsgemeinschaften hingegen wiesen kein Einkommen auf und bezogen eine Vollbezugsleistung. Durch Einführung der Wiener Jugendunterstützung und damit verbundener Herauslösung der betroffenen Jugendlichen aus der BG ihrer Eltern, gibt es bei den Bedarfsgemeinschaften einen Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat, im Gegensatz zu den Beziehendenzahlen.

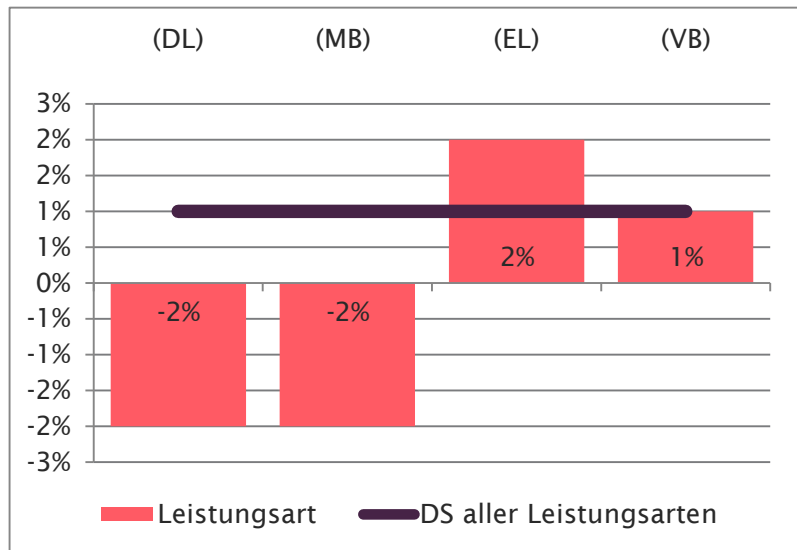
Anzahl der WMS Bedarfsgemeinschaften nach Leistungsart		Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung	(DL)	9.724	10.464	9.317	9.515	2%	209
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende	(MB)	9.067	7.962	8.438	8.863	2%	204
Ergänzungsleistung	(EL)	39.596	39.822	40.298	40.473	2%	877
Vollbezug	(VB)	13.023	12.318	13.002	13.107	1%	84
Alle Leistungsarten		71.410	70.566	71.055	71.958	1%	548

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 11: Entwicklung der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 1% bzw. 548 Einheiten gestiegen.

Abbildung 11: Entwicklung der WMS-BG gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Juni 2021)



3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen

Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 729 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.085 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 154 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Leistungshöhe je Bedarfsgemeinschaft nach Leistungsarten		Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)		€ 909	€ 1.295	€ 966	€ 928	2%	€ 19
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)		€ 150	€ 153	€ 154	€ 154	3%	€ 4
Ergänzungsleistung (EL)		€ 671	€ 673	€ 684	€ 670	0%	€ 1
Vollbezug (VB)		€ 1.101	€ 1.058	€ 1.079	€ 1.085	1%	€ 16
Durchschnittlicher Bezug über alle Leistungen		€ 722	€ 797	€ 742	€ 729	1%	€ 7

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 12: Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft n. d. Leistungsart, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

Die Leistungshöhen sind gegenüber dem Vorjahresmonat mit 1% bzw. 7 Euro Anstieg pro Monat und Bedarfsgemeinschaft nahezu unverändert.

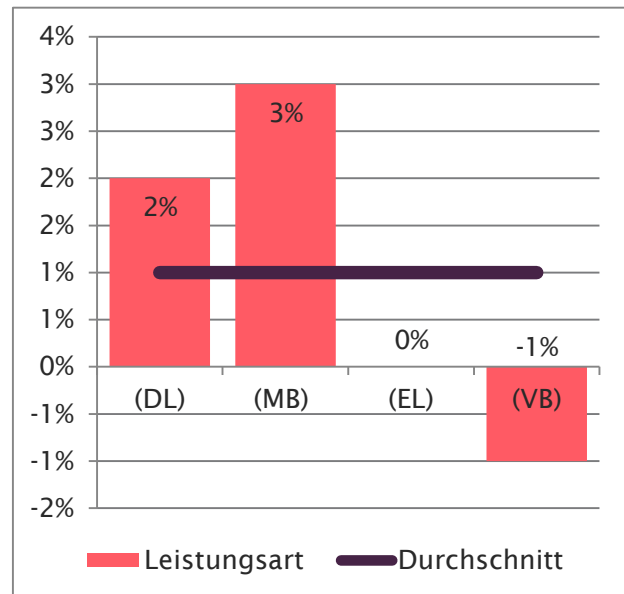


Abbildung 12: Entwicklung der Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (Juni 2021)

4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug

Im Juni 2021 sind 5.961 Personen aus dem Leistungsbezug abgegangen. Die meisten Abgänge waren Ergänzungsleistungsbeziehende mit 4.850 Personen.

Anzahl der aus dem Vormonat abgewanderten WMS Beziehenden nach Leistungsart		Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	(DL)	113	368	761	364	222%	251
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	(MB)	98	614	273	125	28%	27
Ergänzungsleistung (EL)	(EL)	4.331	6.586	4.919	4.850	12%	519
Vollbezug (VB)	(VB)	354	694	574	622	76%	268
Alle Leistungen		4.896	8.262	6.527	5.961	22%	1.065

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 13: Entwicklung der Abgänge aus dem WMS-Bezug nach Leistungsart, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

Die Abgänge stiegen insgesamt um 22%.

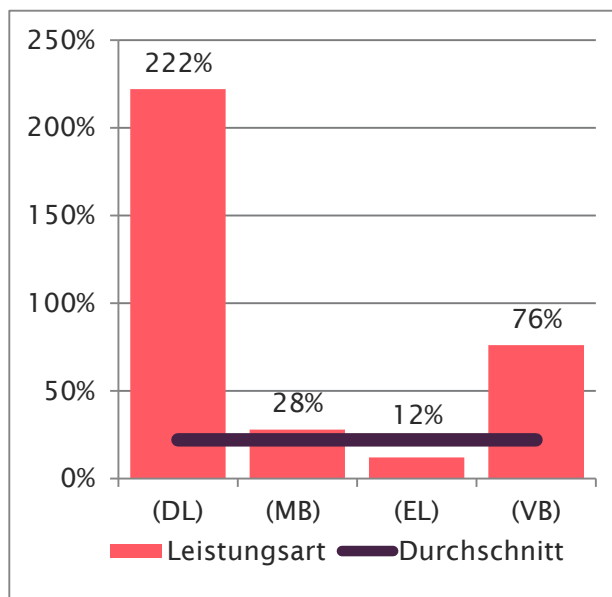


Abbildung 13: Entwicklung der abgewanderten WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (Juni 2021)

5 Erläuterungen

Vorläufige Monatszahlen

Der Quartalsbericht basiert auf vorläufigen Monatszahlen, die jeweils zum Monatsletzten erstellt werden. Diese weichen von den endgültigen Monatszahlen ab. Die endgültigen Monatszahlen können, bedingt durch Bearbeitungsfristen, bis zu 7% höher liegen als die vorläufigen Zahlen (siehe „Endgültige Monatszahlen“).

Endgültige Monatszahlen

Endgültige Monatszahlen werden mit einer dreimonatigen Rückschau erstellt, um nachträgliche Buchungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von drei Monaten zu erfassen. Diese endgültigen Monatszahlen sind die Grundlage für Berichte mit Fokussierung auf Jahreszahlen, beispielsweise der „MA 40 WMS-Jahresbericht“ oder der „Kennzahlenbericht zur Bundesstatistik“. Die dort dargestellten Zahlen basieren immer auf endgültigen Monatszahlen und sind somit nicht mit den Zahlen in den Quartalsberichten vergleichbar.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Leistung der WMS wird immer an eine Bedarfsgemeinschaft ausbezahlt. Eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer Einzelperson oder aus Paaren, die alleine bzw. mit unterhaltsberechtigten Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, bestehen. In einem Haushalt sind mehrere Bedarfsgemeinschaften möglich (beispielsweise eine 50-jährige Mutter und ihr 30-jähriger Sohn).

Ergänzungsleistung und Vollbezug

Eine Person gilt dann als Ergänzungsleistungsbeziehende, wenn diese Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, in welcher ein anspruchrelevantes Einkommen (von zumindest einer leistungsbeziehenden Person) vorliegt.

Leistungen mit Rechtsanspruch

In den vorliegenden Zahlen finden sich nur Rechtsanspruchsleistungen. Das bedeutet, dass Einmalzahlungen (wie Hilfen in besonderen Lebenslagen) oder Zahlungen an soziale Härtefälle nicht eingerechnet werden.

Erstellungsmethodik

Grundlage für alle in diesem Bericht dargestellten Zahlen sind die im jeweiligen Monat gültigen Ansprüche (verfügte Beträge). Diese entsprechen nicht zur Gänze den Auszahlungen (angewiesene Beträge). Unterschiede ergeben sich insbesondere durch Gegenrechnung von Forderungen und Nachzahlungen.

6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG

Neben Leistungen mit Rechtsanspruch werden gemäß § 39 WMG auch vertragliche Leistungen (Hilfe in besonderen Lebenslagen) zugesagt.

	Jun 20	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Anzahl der Beziehenden von Vertragsleistungen	542	159	137	129	76%	413
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						

Tabelle 14: Entwicklung der Beziehenden von Vertragsleistungen, Wien (Juni 2020, April bis Juni 2021)

Die Anzahl der Beziehenden einer vertraglichen Leistung ist gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken.

7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)

Im Juni 2021 betrug die Gesamtbeziehendenzahl 131.781 Personen, um 5.109 Personen weniger als im Juni des Vorjahres.

Anzahl aller WMS Beziehenden (inkl. Vertragsleistungen)	Monate		
	2019	2020	2021
Jan	130.571	126.046	126.305
Feb	131.147	126.675	128.461
Mär	132.105	130.281	131.698
Apr	130.194	133.287	129.468
Mai	130.863	137.233	130.476
Jun	128.924	136.890	131.781
Jul	128.476	134.005	
Aug	125.159	128.847	
Sep	124.503	125.750	
Okt	126.319	124.533	
Nov	126.160	125.382	
Dez	127.098	127.800	
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>			

Tabelle 15: Gesamtentwicklung aller Beziehenden (inkl. Leistungen o. Rechtsanspruch), Wien (2019 – 2021)

8 Impressum

Impressum & Kontakt

Stadt Wien
Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at
www.soziales.wien.at